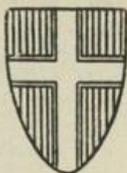


Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60



Redaktion:

I. Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I. Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telefon A 24-4-47

erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Mittwoch, 2. Juni 1948

Nr. 44

Inhalt: Wer einmal lügt — Gemeinderatsausschuß I vom 24. Mai 1948 — Gemeinderatsausschuß X vom 20. Mai 1948 — Veränderungen im Telefonverzeichnis — Vergabe von Arbeiten — Baubewegung — Landesgesetzblatt für Wien

Wer einmal lügt!

Von Direktor Alois Jalkotzy, Eggenburg

Wer einmal lügt, dem glaub' ich immer wieder. So sagt der Direktor im Erziehungsheim der Stadt Wien in Eggenburg zu den „verwahrlosten“ Jungen, die, eben neu eingelangt, mit scheu-neugierigen Blicken vor ihm stehen. „Sonst, wenn er wirklich einmal die Wahrheit spricht, und ich ihm nicht glaubte, dann würde ich sehr ungeschickt sein. Ihr müßt bloß tatsächlich und überzeugend erkennen, daß ihr euch schadet, wenn ihr mich belügt, ihr müßt erfassen, daß ich euch dann erst richtig helfen kann, wenn ihr die Wahrheit sprecht.“ Es sieht nur auf den ersten Blick ein bißchen fremdartig aus, wenn ein so altherwürdiges Sprichwort ins Gegenteil verändert wird; es ist doch so, daß nur eine solche Praxis des Vertrauens erzieht. Das Sprichwort ist trotz aller Ehrwürdigkeit nur lebensfremder Unsinn, der in der Erziehung freilich immer üppig genug gewuchert hat.

So darf es auch niemand allzuviel wundern, daß in diesem städtischen Erziehungsheim manche Jungen zu ihrem Direktor kommen, um ihm mitzuteilen, daß sie die Absicht haben, durchzugehen; „entweichen“, sagt der amtliche Ausdruck. Häufig, wirklich nicht immer, gelingt es der überzeugenden Ausdrucksweise des Direktors, das Entweichen durch ein Gespräch zu verhüten.

Die Buben nennen das Heim „Charakterheilstätte“, und sie wissen auch, daß sie, ähnlich einer Lungenheilstätte, ihren kranken Charakter im Heim gesund machen können. „Der wäre schön dumm, der aus einer Lungenheilstätte davonläufe, bevor ihn der Arzt als gesund und geheilt entläßt. Für die Charakterheilstätte Eggenburg gilt das genau so.“

Der Charakter der Jungen von vierzehn bis achtzehn Jahren, die im Heim leben, ist krankhaft abnorm. Die Buben kommen verlogen, arbeitsscheu, frech und verschlagen nach Eggenburg; sie sind aus der geliebten Großstadt entfernt worden, die ihnen Alkohol- und Nikotinfreuden, Mädchenbekaftschaften, Kaffeehausbesuch und den so entsetzlich charakterverderbenden Kinobesuch im reichsten Maße geboten hat.

Die Mittel für dieses Leben hat ihnen der Schleichhandel geliefert und in gar nicht so wenigen Fällen recht bedeutsame Eigentumsdelikte.

Nun sind sie in Eggenburg und sollen arbeiten; als Schneider, Schuhmacher, Schlosser, Tischler, Installateure, Elektriker, Maler und Anstreicher, Zimmerleute, Bäcker, Fleisshauer, Gärtner oder in der großen Landwirtschaft des Hauses, auf den Feldern und in den Ställen versuchen sie es. Die Arbeit schmeckt ihnen nicht so gut wie das sehr reichliche und wertvolle Essen; obwohl es nahezu 3000 Kalorien täglich sind, ist es ihnen trotz-

dem immer noch zu wenig. Zur Arbeit müssen sie aber erst das rechte Verhältnis gewinnen; die Meister in den Lehrwerkstätten und Betrieben verstehen sich jedoch wirklich sehr gut darauf, Liebe zur Arbeit zu erzeugen.

Es wird Sport und Spiel betrieben, und die Fußballmannschaft der Anstalt hat die Jugendgruppe des Eggenburger Sportklubs eben zweimal entschieden geschlagen. Im Sommer lockt ein großes, eigenes Schwimmbad zu lautem und lustigem Vergnügen im Wasser. Eine große Bibliothek erleichtert das Durchhalten in den „einsamen“ Wintermonaten; die „verwahrloste Jugend“ ist nämlich weit intelligenter, als allgemein angenommen wird. Ihr Ausdrucksvermögen ist höher als normal, trotz aller Schulrückstände. Sie lesen fast alle gern und viel, natürlich bevorzugen sie dabei wie im Leben mehr als jede Jugend das Abenteuer. Sie kennen es schon aus eigener, oft recht böser und doch immer wieder lockender Erfahrung.

In jeder Gruppe wird eine Tageszeitung gelesen, und zwar sind alle politischen Richtungen in dieser Presselektüre vertreten. Jede Woche wechselt die Zeitung von Gruppe zu Gruppe, so daß keine besondere politische Beeinflussung entstehen kann. Im Gegenteil, die Buben lernen Meinung gegen Meinung stellen und abwägen. Sie sind außerdem verpflichtet, jeden Tag die Zeitung daraufhin zu prüfen, ob das, was in ihr steht, positiv, negativ oder gleichgültig für die Erziehung und Bildung der menschlichen Gesellschaft ist. Das ist eine äußerst reizvolle Arbeit. So lernen die Buben zum Beispiel die von ihnen ursprünglich bevorzugte Spalte des Gerichtssaalberichtes richtig beurteilen; sie lernen unterscheiden, ob in dem Bericht moralisch gekämpft oder Sensation ausgeschrotet wird. Sie ahnen nicht, wie sie sich auch auf diese Weise selbst erziehen, aber sie tun es jedenfalls dadurch recht intensiv.

Ein gemischter Chor wird eifrig gepflegt; die Feste, die eine Erziehungsanstalt so notwendig braucht, werden dadurch wertvoller und befriedigender. Eben wird eine Musikkapelle gegründet; die Instrumente wurden mühsam genug aufgetrieben. Während des ganzen Winters finden wöchentlich je einmal Schmalfilmvorführungen und Lichtbildervorträge statt. Aber auch das Kino im Ort wird regelmäßig besucht, wenn es das Thema des Filmes gestattet.

Mit einiger ausländischer Hilfe, vornehmlich von Quäkern geboten, ist es der Gemeinde Wien gelungen, wieder ein Erziehungsheim einzurichten, das den jungen Leuten eine ihnen entsprechende Lebensumgebung bietet und sehr deutlich echte Erziehung, das heißt Selbsterziehung, bietet.

So ist es eigentlich verwunderlich, daß einige der Buben immer wieder „entweichen“. Sie sind unestet, aber fast alle kehren mit einem richtigen, moralischen Katzenjammer von selbst in die Anstalt zurück. Dann urteilt ein Jungengericht über sie, das Ankläger und Verteidiger anhört; es ist so streng, daß der Direktor gewöhnlich die Strafen abschwächen kann. Eine Heimordnung wird eben von dem Rat der Gruppenführer vorbereitet und soll in einer eigenen „gesetzgebenden Versammlung“ beschlossen werden.

Alle Erziehung kann nur Selbsterziehung sein. Sie wird im Erziehungsheim, in der Charakterheilstätte, angeregt, ausgelöst und andauernd gefördert. Natürlich gelingt diese Arbeit nicht ohne Rückschläge. Oft sind diese entsetzlich deprimierend; noch öfter aber ist die Erziehungsarbeit schön, erfolgreich und tief beglückend. Sie wird hingebungsvoll von Optimisten geleistet und die Buben arbeiten manchmal schon ganz großartig aneinander; sie fühlen sich als Gemeinschaft. Wenn ein „Entwichener“ nach wochenlanger Abwesenheit wieder ins Heim zurückkommt, weiß er, daß er bestraft werden muß. Aber er fühlt sich doch irgendwie geborgen, wieder zu Hause. Aus den folgenden Zeilen eines Jungen, der auf seiner Flucht bis nach Marseille gekommen war, kann das recht gut entnommen werden, wenn es auch nicht wörtlich darin steht; er ist auch ein vom Direktor „Be-

gnadigter“. Die Strafe, die ihm seine Kameraden auferlegt hatten, wurde von zwei Monaten Einzelhaft auf eine Woche vermindert und auch da nur für die Nachtzeit. Der Junge schreibt:

„Werter Herr Direktor! Vor allem möchte ich Ihnen für meine Begnadigung danken, welche ich Ihnen bestimmt nicht vergessen werde. Ich hätte es gewiß nicht zwei Monate ausgehalten, denn es war in der Separation furchtbar feucht und kalt. Gleichzeitig gebe ich Ihnen aber die Versicherung, daß ich nie wieder durchgehe. Warum? Erstens habe ich gesehen, daß man in Österreich wieder erwischt wird, was außerdem nur die ganze Sache erschwert und verlängert. Und im Ausland? Da schert sich kein Teufel um einen. Überhaupt in meinem Alter vermißt man die gewohnte Stütze der Eltern. Man sucht nach Arbeit und wird nach seinem Beruf gefragt, den man nicht hat. Hilfsarbeiter im ganzen Leben will ich aber auch nicht sein, denn ich habe einen kleinen Vorgeschmack von diesem Leben in Sigmaringen bekommen. Nein! Ich möchte meinen Beruf lernen, mir nicht das geringste im Heim zuschulden kommen lassen und endlich einmal nach Hause kommen. Das ist mein Grund, daß ich nicht durchgehe. Denn schließlich möchte ich einmal vor meine Eltern treten und sagen, ich bin ein anderer geworden.“

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 24. Mai 1948

Vorsitzender: GR. Dr. Freytag.

Anwesende: VBgm. Honay; die GRe. Dr. Altman, Lifka, Muhr, Opravil, Panek, Schwaiger, Wallner; ferner OSR. Dr. Kinzl, SR. Dr. Thoenig, OMagR. Gröger.

Entschuldigt: die GRe. Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Olah, Weigelt.

Schriftführer: Verw.Ob.Offz. Heller.

GR. Dr. Freytag eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Muhr.

(A. Z. 466/48; M.Abt. 1—963/48.)

Die Anzahl der für das weltliche Pflegepersonal täglich zu verrechnenden Nachtdienstzulagen wird wie folgt erhöht:

Krankenanstalt Rudolfstiftung von 26 auf 33 mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1947; Krankenhaus Lainz von 20 auf 25 mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1947; Krankenhaus Lainz von 25 auf 27 mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1948; Lungenheilstätte Baumgartner Höhe von 11 auf 17 mit Wirksamkeit vom 1. August 1947.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

Nachstehend verzeichneten Beamten wird gemäß § 136, Abs. 2, beziehungsweise Abs. 3, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet:

(A. Z. 470/48; M.Abt. 2— a/Allg. 210/48) an 586 Beamte laut vorgelegtem Verzeichnis.

(A. Z. 488/48; Ktr.A. II—1058/48) an 9 Beamte des Kontrollamtes laut vorgelegtem Verzeichnis.

(A. Z. 514/48; M.Abt. 2— a/Allg. 280/48) an 40 Beamte laut vorgelegtem Verzeichnis.

(A. Z. 501/48; M.Abt. 2— a/M 77/48) an Johann Mayer, Amtsrat.

(A. Z. 492/48; M.Abt. 2— a/Z 681/46.)

Der in den Dienststand wieder aufgenommenen Beamtin Friederike Zehetner wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 31. Dezember 1938 und gemäß § 142 der Dienstordnung die Zeit vom 1. Jänner 1939 bis 29. August 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 478/48; M.Abt. 2— Allg. 272/48.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen angeführten Bediensteten werden, und zwar alle, mit Ausnahme von Maria Löffler, Leopoldine Peroutka, Alois Demes, Josefine Stöller, Hermine Anheier, Olga Kreinz, Franziska Pehak, Cäcilie Reisinger, Franz Sailer und Rudolf Schmid, unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmsalters, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in definitiver Eigenschaft unter Anrechnung der in den Verzeichnissen angeführten Dienstzeiten und mit den darin angeführten Einreihungen unterstellt.

(A. Z. 479/48; M.Abt. 2— b/Allg. 273/48.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen angeführten Bediensteten werden, und zwar alle, mit Ausnahme von Josef Burger, Franz Fiedler, Franz Janousek und Franz Prihoda, unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmsalters, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in definitiver Eigenschaft unter Anrechnung der im Verzeichnis angeführten Dienstzeiten und mit den darin angeführten Einreihungen mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 unterstellt.

**JERGITSCH DRAHT-
GITTER**

WIEN I.,
ELISABETHSTR.10
TEL. B 25-0-69

Die Überstellung nachstehend angeführter Angestellter und Bediensteter wird genehmigt:

(A. Z. 476/48; M.Abt. 2 — a/S 672/48) Johann Sawczuk, Heimaufseher der städtischen Herbergen für Obdachlose, in Schema I, Verwaltungsgruppe 2.

(A. Z. 457/48; M.Abt. 2 — a/H 126/48) Ignaz Huber, provisorischer technischer Kanzleiassistent, in Schema II, Verwaltungsgruppe D.

(A. Z. 401/48; M.Abt. 2 — Allg. 225/48) 16 Vertragsarbeiter laut vorgelegtem Verzeichnis.

(A. Z. 508/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 747/47) 19 Arbeiter der M.Abt. 43 in Schema I, Verwaltungsgruppe 5, laut vorgelegtem Verzeichnis.

(A. Z. 509/48; M.Abt. 2 — b/F 1254/46) Anna Fluger, Vertragsbedienstete, in Schema II, Verwaltungsgruppe D.

(A. Z. 511/48; M.Abt. 2 — b/St 1200/47) Josef Steffek, Vertragsarbeiter, in Schema I, Verwaltungsgruppe 3.

(A. Z. 512/48; M.Abt. 2 — b/St 1233/47) Leopoldine Stanglauer, Vertragsarbeiterin, in Schema I, Verwaltungsgruppe 5.

(A. Z. 515/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 285/48) 46 Vertragsbedienstete in Schema II laut vorgelegtem Verzeichnis.

Die nachstehend verzeichneten Beamten werden definitiv angestellt:

(A. Z. 465/48; M.Abt. 2 — a/M 776/48) Professor Dr. August Matras, beamteter Arzt.

(A. Z. 489/48; M.Abt. 2 — a/P 780/48) Dr.-Ing. Gottfried Paula, Stadtbaurat.

(A. Z. 493/48; M.Abt. 2 — a/M 504/48) Rudolf Mahel, Kanzleioberoffizial.

(A. Z. 495/48; M.Abt. 2 — a/N 301/48) Josef Novak, Kanzleioberoffizial.

(A. Z. 496/48; M.Abt. 2 — a/H 635/48) Karl Horinek, Kanzleioberoffizial.

(A. Z. 505/48; M.Abt. 2 — a/L 574/48) Dipl.-Ing. Franz Löffler, Stadtbaurat.

(A. Z. 506/48; M.Abt. 2 — a/K 1165/48) Dr. Adolf Krutiak, Magistratskommissär.

(A. Z. 507/48; M.Abt. 2 — a/J 131/48) Dr. Leopoldine Jahudka, Magistratsoberkommissarin.

Die vom Magistrat vorgelegten Entwürfe von Dienstverträgen werden genehmigt:

(A. Z. 455/48; M.Abt. 2 — c/566/48) Maria Eigner als vertragsmäßige Kanzleiangestellte.

(A. Z. 464/48; M.Abt. 2 — c/710/48) Theresia Parzer, Vertragsangestellte für die Dauer der Bewirtschaftungsmaßnahmen.

(A. Z. 485/48; M.Abt. 2 — c/1008/48) Ferdinand Seyer, vertragsmäßiger Hausaufseher.

(A. Z. 486/48; M.Abt. 2 — c/904/48) Josef Jonas, vertragsmäßiger Kraftwagenlenker.

(A. Z. 483/48; M.Abt. 2 — c/1018/48) Karl Tengler, Werkmeister i. R.

(A. Z. 487/48; M.Abt. 2 — c/4061/46) Adelheid Pauli, vertragsmäßige Fürsorgehelferin.

Die Magistratsanträge über die Zuerkennung und Weitergewährung von Kinderzulagen und die Bewilligung von Aushilfen gemäß § 6, Abs. 3, der Gehaltsordnung an die nachstehend verzeichneten Bediensteten werden genehmigt:

(A. Z. 456/48; M.Abt. 2 — b/R 545/48) Dr. Karl Reiter, Arzt des Rettungsdienstes.

(A. Z. 462/48; M.Abt. 2 — b/H 661/48) Alois Homza, Vertragsarbeiter.

(A. Z. 481/48; M.Abt. 2 — b/H 315/48) Wilhelm Hartl, Vertragsangestellter.

(A. Z. 491/48; M.Abt. 2 — c/604/48) Franz Pazdérka, provisorischer Schulwart.

(A. Z. 494/48; M.Abt. 2 — a/M 95/48) Josef Malcher, Amtsrat.

(A. Z. 502/48; M.Abt. 2 — b/W 660/48) Hans Wochian, Vertragsangestellter.

(A. Z. 503/48; M.Abt. 2 — b/K 948/48) Bernhard Kunz, Vertragsangestellter.

(A. Z. 504/48; M.Abt. 2 — a/Sch 821/48) Josef Schuster, Amtsgehilfe.

(A. Z. 510/48; M.Abt. 2 — a/S 539/48) Heinrich Salomon.

(A. Z. 472/48; M.Abt. 2 — a/M 456/48.)

Der Waise Norbert Machat wird gemäß § 147 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien der Erziehungsbeitrag und die Kinderzulage gemäß § 18 der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien auf die Dauer der Hochschulstudien, beziehungsweise bis zum allfälligen früheren Eintritt einer Versorgung, längstens jedoch bis 31. Juli 1949, weitergewährt.

(A. Z. 513/48; M.Abt. 2 — W 190/48.)

Dem ehemaligen städtischen Pfleger i. R. Johann Weiß wird vom 1. Februar 1948 bis 31. Jänner 1949 ein Unterhaltsbeitrag von 80 S sowie ein Teuerungszuschlag von 36 Prozent von diesem Betrage gegen jederzeitigen Widerruf bewilligt.

(A. Z. 498/48; M.Abt. 2 — a/R 560/48.)

Der Gattin des angeblich verstorbenen Kanzleibeamten Georg Reithofer wird ab 1. April 1948 ein Unterhaltsbeitrag in der Höhe der normalmäßigen Witwenpension gewährt.

(A. Z. 480/48; M.Abt. 2 — M 451/48.)

Der geschiedenen Gattin nach dem ehemaligen Werkmeister der Feuerwehr Josef Mühisinger, Josefine Mühisinger, wird vom 1. August 1947 an zu ihrer Jahresgabe von 63 S monatlich ein Teuerungszuschlag von 36 Prozent der Jahresgabe bewilligt.

(A. Z. 490/48; M.Abt. 2 — W 102/48.)

Dem ehemaligen städtischen Heizer Emil Wessely wird für die Zeit vom 1. April 1948 bis 31. März 1951 eine Jahresgabe von 100 S monatlich gegen jederzeitigen Widerruf bewilligt. Hiezu wird vom gleichen Tage an ein Teuerungszuschlag von 40 S und ein weiterer Teuerungszuschlag von 36 Prozent von der Jahresgabe und dem Teuerungszuschlag von 40 S monatlich gewährt.

Die Forderungen der Stadt Wien gegen nachstehend angeführte ehemalige Vertragsangestellte werden nachgesehen, beziehungsweise abgeschrieben:

(A. Z. 460/48; M.Abt. 2 — b/H 568/48) Dr. Claudius Höchsmann 220,80 S.

(A. Z. 468/48; M.Abt. 2 — b/G 1381/47) Maria Gaebel 224,58 S.

(A. Z. 459/48; M.Abt. 2 — b/H 315/41) Anna Huck 231,59 S.

(A. Z. 458/48; M.Abt. 2 — c/384/48.)

Dem provisorischen Magistratskommissär Dr. Otto Kreilishheim werden mit Wirkung vom 1. Dezember 1947 für die Zeitvorrückung 4 Jahre als Vordienstzeit angerechnet.

(A. Z. 471/48; M.Abt. 2 — c/2137/46.)

Die Entlohnung des Dr. med. Franz Ritschl regelt sich mit Wirksamkeit vom 1. April 1948 nach den Bestimmungen der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien, mit der Einreihung in die Dienstpostengruppe IV, 2. Stufe, mit dem Vorrückungstichtag 1. April 1948.

Gemeinderatsausschuß X**Sitzung vom 20. Mai 1948**

Vorsitzender: GR. Kaschik.

Anwesende: Amtsf. StR. Resch (nach § 40 der Verfassung der Stadt Wien vom Bürgermeister betraut); die GR. Alt, Ing. Dworak, Erber, Fritsch, Kratky, Lang, Lauscher, Jirava, Popp; ferner Dr. Ganglbauer, Dr. Tschermak, Nechradola, Werner, Suhsner.

Entschuldigt: Amtsf. StR. Sigmund; GR. Dr.-Ing. Hengl.

Schriftführer: Fiedler.

GR. Kaschik eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Nachstehende Geschäftstücke wurden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A. Z. 17/48; M.Abt. 59 — V 22/48.)

Für erhöhte Prämien für Pauschalbrandschadenversicherung infolge Erhöhung der Versicherungssumme wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1002, Märkte, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 72.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 29.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1002, Märkte, unter Post 4, Miete, Pacht- und Anerkennungszinse, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A. Z. 18/48; M.Abt. 58 — 308/48.)

Für erhöhte Dienstkraftwagenbenützung und Steigerung der Treibstoffpreise wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1001, Landwirtschaft, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4150 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1001, Landwirtschaft, unter Post 4, Miete, Pacht- und Anerkennungszinse, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Erber.

(A. Z. 19/48; M.Abt. 58 — 323/48.)

Für eine ab 1. April 1942 rückwirkende Grundsteuervorschreibung wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 33.500 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 5000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

(A. Z. 20/48; M.Abt. 58 — 324/48.)

Für erhöhte Ausgaben für Materialien der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule der Stadt Wien wird infolge von Preissteigerungen im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 62.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Fritsch.

(A. Z. 21/48; M.Abt. 60 — 301 a/48.)

Für Behebung von Kriegsschäden am Inventar wird infolge der Preissteigerungen im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar (derzeitiger Ansatz 120.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Popp.

(A. Z. 22/48; M.Abt. 60 — 301 b/48.)

Für Preiserhöhungen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 27, Allgemeine

Unkosten (derzeitiger Ansatz 67.500 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 15.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Kratky.

(A. Z. 23/48; M.Abt. 59 — M 178/48.)

Für die Instandsetzung der eisernen Marktstände auf dem Detailmarkt in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wird ein Sachkredit von 60.000 S genehmigt, der im Voranschlag 1948 auf Ausgabepost 20, Anlagenerhaltung, der Rubrik 1002, Märkte, bedeckt ist.

Berichterstatter: GR. Erber.

(A. Z. 24/48; M.Abt. 60 — 298/48.)

Zentralviehmarkt St. Marx, städtische Gastwirtschaft, Pacht- und Mietzinsrückstand, Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(A. Z. 25/48; M.Abt. 59 — 14/48.)

Ausgleichszuschläge, Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

Berichterstatter: GR. Ing. Dworak.

(A. Z. 26/48; M.Abt. 58 — 509/48.)

Für erhöhte Verwaltungskostenbeiträge laut Rechnungsabschluß 1947 wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 2100 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4690 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A. Z. 27/48; M.Abt. 58 — V 60/48.)

Für den infolge der Preissteigerungen bedingten Mehraufwand sowie für die nicht vorgesehenen Versicherungsbeiträge wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1002, Märkte, unter Post 27, Allgemeine Unkosten, (derzeitiger Ansatz 91.200 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 10.600 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 1002, unter Post 26, Transportkosten zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Fritsch.

(A. Z. 28/48; M.Abt. 59 — V 61/48.)

Für die nicht vorgesehene Anlastung der Beheizungskosten der Marktamtsdirektion und der Marktamtsabteilungen, wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1002, Märkte, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 46.200 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 16.980 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 1002, unter Post 23, Dienstkleider, mit 4000 S und in der Rubrik 1002, unter Post 26, Transportkosten, mit 12.980 S zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Lauscher.

(A. Z. 29/48; M.Abt. 59 — V 62/48.)

Für die erhöhten Kosten, für die Beistellung eines Dienstkraftwagens durch den Fuhrwerksbetrieb und die durch die Gehaltsregulierung bedingten erhöhten Beiträge für die Personalverwaltung, wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1002, Märkte, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 165.800 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 25.800 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1002, unter Post 3, Ersätze, mit 10.800 S, und in der Rubrik 1002, unter Post 5, Einnahmen aus dem Futtermitteldienst, mit 15.000 S zu decken ist.

(A. Z. 30/48; M.Abt. 60 — 418/48.)

Wasenmeistereien in den Randgebieten, Erhöhung der Vergütungen.

Berichterstatter: StR. Resch.

Bericht über die Ernährungslage Wiens.

SOWITSCH AUFZÜGE

rühig-sicher-unverwüstlich

MASCHINENFABRIK ING-STEFAN SOWITSCH & CO
WIEN XVI-WIESBERGG-14-18-TELEFON A31 412

ELEKTROFLASCHENZÜGE U.SCHALTGETRIEBE



A 197

Veränderungen im Dienststellen- und Telefonverzeichnis der Stadt Wien

(Zur Richtigstellung auf den hiefür vorgesehenen leeren Veränderungsblättern nach jeder Geschäftsgruppe)

Auf Seite 2:

Bez.-Vorst. 1. Bezirk jetzt „Wipplingerstraße 8... Tel. U 23-5-15, U 23-5-85“.

Auf Seite 8:

Bei Amtsinspektion nach Dr. Lachs „Senatsrat“ hinzufügen; bei Rekursbüro nach Dr. Hellbling „Obersenatsrat“ hinzufügen.
Bei Dolmetscher nach Sokolowsky Alfred „Dr.“ hinzufügen.

Auf Seite 13:

Bei Referat 2 nach Kanzlei hinzufügen „Kataster der Vergnügungs- und Getränkesteuer... 483“; Kl. 268 streichen, sodann neue Zellen: Kataster der Lohnsummensteuer... 231; Revisionsbeamte (nur Donnerstag von 14 bis 16 und Samstag von 12 bis 13 Uhr)... 684. Bei Referat 4 nach Dr. Falst „Senatsrat“; bei Referat 7 nach Sachbearbeiter „098, 625, 721“ dazu.

Auf Seite 15:

1. Zeile von oben jetzt Tel. „B 28-5-90 Serie“.

Auf Seite 16:

Bei Verrechnungsstelle der russischen Militärbehörde 068 streichen, nach Adresse neue Zellen:

Büro des Dienststellenleiters	441
Kanzlei	324
Buchhaltung	068

Auf Seite 27:

5. und 7. Zeile von oben streichen, neu: „XXI, Lang-Enzersdorf, Schulstraße 39“; nach Breitenlee „Hauptstraße“ einfügen; statt XXII, Groß-Enzersdorf „XXII, Aspern“ einfügen.

Auf Seite 31:

12. Zeile von oben jetzt „XXIII, Schwechat, Schulplatz 9, Telefon Fischamend 1“.

Auf Seite 35:

5. Zeile von oben nach Dr. Pfeiffer „Senatsrat“. Bei Tuberkulosenfürsorgestellen XXIV, Mödling zu streichen („XXIV, und XXV. Bezirk“); sodann neue Zeile: XXV, Mauer, Valentingasse 12.

Auf Seite 36:

Bei M.Abt. 16 nach Dr. Pögnner „Senatsrat“.

Auf Seite 43:

Bei Gruppe Hochbau nach Dipl.-Ing. Steiner „Obersenatsrat“.

Auf Seite 44:

Bei M.Abt. 21 nach Kritsch usw. „Senatsrat“ dazu.

Auf Seite 45:

Bei M.Abt. 25 nach Dipl.-Ing. Braunhauser „Senatsrat“.

Auf Seite 48:

3. Zeile von oben neu „Telephon Lang-Enzersdorf 105“; bei M.Abt. 30 nach Stadler usw. „Senatsrat“ dazu.

Bei M.Abt. 29 nach Dipl.-Ing. Pecht „Senatsrat“.

Auf Seite 56:

Bei M.Abt. 44 nach Dipl.-Ing. Jost „Senatsrat“.

Auf Seite 57:

Bei M.Abt. 45 statt I, Amtshaus, 5. Stock jetzt I, Rathaus, 4. Stg., Hst., T. 36; statt Ruml er, Ing. Reinhold jetzt Rieger, Ing. Paul; nach Zentralwäscherei neue Zeile: Wäscherei Stadtbad Mödling, XXIV, Badstraße 25... Mödling 336.

Auf Seite 58:

XI, Enkplatz 2 statt U 16 4-25 jetzt U 12-5-75; XXI, Prager Straße 33 statt A 41-2-72 jetzt A 61-4-50; XXIV, Mödling statt Klostersgasse 2 jetzt Klostersgasse 4; bei M.Abt. 48 — Straßenpflege, Schweizer, Senatsrat statt 807 richtig 877; Garagen: bei I, Friedrich Schmidt-Platz statt A 20 5-96 jetzt Kl. 834, bei II statt R 45-1-16 U jetzt R 45-5-70, bei XV statt B 36-4-15 jetzt A 38-5-37.

Auf Seite 59:

Bei XII, Tivoligasse 4 statt R 33 3-32 jetzt R 33-3-22; nach XII, Hetzendorfer Straße 126 neue Zeile einfügen: „XIII, Linzer Straße 168... R 34-0-53“; bei XIII, Trauttmansdorffgasse 22 statt R 34-2-65 jetzt R 35-4-34; bei XIV, Waidhausenstraße 2 statt B 30-7-25 jetzt A 39-2-25, neue Zeile einfügen: „XIV, Phillipsgasse 8... A 51-2-61“; bei XVII, Eilerleimplatz 5 statt A 28-1-68 B richtig A 28-1-68 L; bei XVII, Neuwaldegger Straße 19 richtig A 22 9-29; bei XIX, Feilergasse 4 richtig A 16-8-87; bei XXI, Lottgasse 1 statt A 41-6-63 jetzt A 61-6-34; bei XXI, Fultonstraße 10 statt A 41-8-13 jetzt A 60-8-98.

Auf Seite 60:

Bei Müllableerplätzen richtig „XXI, Bruckhausen... A 60-2-25“.

Auf Seite 67:

Bei M.Abt. 54 nach Dr. Schönbauer „Senatsrat“.

Auf Seite 68:

Bei M.Abt. 56 nach Dr. Ing. Menzel „Senatsrat“.

Auf Seite 68:

Bei M.Abt. 56 statt B 22-5-20 jetzt B 28-5-90 Serie.

Auf Seite 77:

Kartenstelle 212 jetzt Schulplatz 9.

Auf Seite 78:

Bei Verrechnungs- und Kassenstelle I jetzt Sonnenfelsgasse 17. Kartenstelle 227 streichen (Geschäfte werden von Kartenstelle 215 geführt).

Auf Seite 79:

Verrechnungsstelle VIII jetzt Albertplatz 7, Tel. A 29-5-20.

Auf Seite 91:

Bei Generaldirektion der städtischen Unternehmungen nach derzeit unbesetzt einfügen: Stellvertreter Generaldirektor Frankowski Philipp; Wirtschaftssekktion, Leiter: Senatsrat Dr. Karl Janda; nach Sekretariat neue Zellen: Einkaufssektion, IV, Taubstummengasse 15... 803, U 42-5-80 und U 43-5-70; Leiter: Senatsrat Dipl.-Ing. Erwin Traxl; Personalsektion, IX, Mariannengasse 4... 801, A 24-5-40; Leiter: Senatsrat Dr. Leopold Oulehla.

Auf Seite 97:

Bei Brauhaus der Stadt Wien nach Direktor beifügen (Wohnung) R 30-106; neue Zeile: Betrieb Rannersdorf... M 65525/26.

Auf Seite 101:

2. und 6. Zeile von oben jetzt Wipplingerstraße 8 mit Tel. U 23-5-15, U 23-5-85.

Bei Mag.-Bez.-Amt I nach 1. Bezirk: „I, Wipplingerstraße 8 mit Telephon-Nr. U 23-5-85/89“; bei Mag.-Bez.-Amt III nach Dr. Dietmann „Senatsrat“ hinzu.

Auf Seite 102:

Bei Mag.-Bez.-Amt VI/VII nach Dr. Olegnik „Senatsrat“.

Auf Seite 104:

Bei Mag.-Bez.-Amt XIII nach Dr. Kasperek „Senatsrat“.

Auf Seite 105:

Bei Mag.-Bez.-Amt XVII nach Dr. Karbas „Senatsrat“.

Auf Seite 106:

Bei Mag.-Bez.-Amt XVIII nach Dr. Felkel „Senatsrat“.

Auf Seite 107:

Bei 21. Bezirk, Mutterberatung „Bisamberg, Hagenbrunn“ streichen, neu: „Lang-Enzersdorf, Schulstraße 39“.

Auf Seite 108:

Nach 10. Zeile von oben einfügen: „Mutterberatung: XXII, Aspern, Zache-gasse 18; XXII, Breitenlee, Hauptstraße 27; XXII, Ebling, Hauptstraße 5; XXII, Stadlau, Wurmbbrandgasse 22.“ Bei XXIII. Bezirk vor Wohnungsamt „Fürsorgeamt“ hinzufügen.

Auf Seite 114:

Bei Frankowski Philipp zu streichen: Direktor der Bestattung... 96 und dafür einsetzen: Stellvertreter Generaldirektor der städtischen Unternehmungen... Seite 91“.

Auf Seite 115:

Alphabetisch einfügen: Janda, Dr. Karl, Senatsrat (Generaldirektion der städtischen Unternehmungen)... Seite 91.

Nach Kritsch usw. „Senatsrat“ hinzu.

Auf Seite 118:

Alphabetisch einfügen: Oulehla, Dr. Leopold (Generaldirektion der städtischen Unternehmungen)... Seite 91; Rieger, Ing. Paul (M.Abt. 45)... Seite 57; zu streichen: Ruml er, Ing. Reinhold (M.Abt. 45)... Seite 57, Schopf, Dr. Fritz (MBA. II)... Seite 104.

Auf Seite 119:

Alphabetisch einfügen: Traxl, Dipl.-Ing. Erwin, Senatsrat (General-direktion der städtischen Unternehmungen)... Seite 91.
Nach Stadler usw. „Senatsrat“ hinzu.

Bei Geschäftsgruppe VII:

Auf Seite 64:

XXIV, Mödling, statt Klostersgasse 5 und R 38-5-40 jetzt Klostersgasse 4 mit Mödling 24.

Bei Geschäftsgruppe VIII:

Bei M.Abt. 53 — Finanzabteilung statt A 24-2-78 jetzt A 19 5-70, Siedlungen auch Kl. 820; Ernteländ statt A 26-2-73 jetzt A 22-4-82; Kleingartenabteilung statt A 22-4-82 jetzt A 19-5-70.

Bei Geschäftsgruppe IX:

Auf Seite 67:

Bei M.Abt. 54 — Warengruppe III zu streichen „679“, Warengruppe V auch „Kl. 502“; Brennstoffhauptlager statt R 46-202 jetzt R 43-2-84 und R 40-2-49; Zentrallager statt B 38-2-39 jetzt A 38-5-64/68.

VORMALS

A171

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR BAUWESEN

WIEN IV, LOTHINGERSTRASSE 2

derzeit Ing. Klee und Jäger, öffentliche Verwaltung

Hoch- und Tiefbauten
Straßen- u. Brückenbauten
Wasserkraftanlagen
Industriebauten

Telephon: U 42-5-15, Drahtanschrift: Bauwesen

Auf Seite 68:

Bei Menzel Dr. zu streichen „Dipl.“. Bei Berufsschulen: VI. Mollardgasse 87 auch Tel. B 22-404; für Bäcker statt U 14-4-17 . . . U 19-4-65; für Gastgewerbe statt U 19-4-65 . . . U 14-4-17; für Herrenschneider statt kleidermacher; Berufsschule, kaufmännische bis inklusive Mödling 289 zu streichen.

Auf Seite 69:

Bei Lehranstalten für Frauenberufe: bei XV. Sperrgasse 8—10 statt hauswirtschaftliche richtig gewerbliche; bei M.Abt. 57 — Pachtreferenten statt A 28-2-93 . . . A 20-5-48, Kanzlei statt A 20-5-48 . . . A 28-2-93.

Auf Seite 70:

Nach Abteilung III neue Zeile: „Abteilung III a, Kraftfahrzeugbereifung, I, Wipplingerstraße 8 . . . U 23-5-14/16“.

Bei Geschäftsgruppe XII:

Auf Seite 91:

Bei Wiener Gaswerke — nach Horak Dr. Vizedirektor neue Zeile: Vela n Franz, Vizedirektor; Gaswerk Leopoldau statt A 41-5-75 jetzt A 60-5-40; Behälter Baumgarten statt B 36-4-81 jetzt A 31-2-37; Regler XXI, statt A 40-0-47 jetzt A 61-4-11; Wachzimmer XXI, statt A 40-5-98 jetzt A 60-4-39; Bereitschaftszimmer XIII statt R 37-0-60 jetzt A 50-5-76.

Auf Seite 92:

Bei Wiener Elektrizitätswerke — Wasserkraftwerk Gaming, Telephonnummer Kienberg 8, Unterwerke-Alsergrund, IX, Höfergasse 8, Klosterneuburg usw. zu streichen; Rudolfsheim statt R 33-4-84 richtig B 33-4-84; Umspannwerk-Nord statt A 41-0-20 jetzt A 61-508; nach Ebenfurth neue Zeile: Klosterneuburg, XXVI, Aufeldgasse 9; Gleichrichterstation-Speising statt R 37-5-68 jetzt A 50-4-18.

Auf Seite 93:

Betriebsstellen — Klosterneuburg: Wien XXVI, Stadtplatz 10 und Telephonnummer 13—17 dazufügen; Schwechat richtig Sendnergasse; Stammersdorf statt A 40-0-30 jetzt A 61-405; Liesing zu streichen „Atzgersdorf 710, 820“; nach Mödling usw. neue Zeile: Schranawand; Schranawand, Post Unter Waltersdorf . . . Unter Waltersdorf 7; Wiener Verkehrsbetriebe: nach Becker „Dipl.“ einfügen.

Auf Seite 94:

Nach Hochbau-Erhaltungsstelle usw. neue Zeile: Administrative Grund- und Gebäudeverwaltung, VI, Rahlgasse 3 . . . 803, U 42 5-80; Betriebsbahnhöfe-Breitensee statt B 34-0-87 jetzt A 39-0-31, Wagenrevision statt B 30-5-72 jetzt A 39-0-32; Floridsdorf statt A 46-0-80 jetzt A 60-4-37; Ottakring statt B 33-0-92 jetzt A 31-4-29, Wagenrevision statt B 35-0-72 jetzt A 31-4-28; Speising statt R 38-0-94 jetzt A 50-5-38; Vorgarten auch Telephonnummer R 47-0-57; Wagenabfertigung-Floridsdorf statt A 46-0-80 jetzt A 60-4-37; Hofwiesengasse statt R 38-0-94 jetzt A 50-5-38.

Auf Seite 109:

M.Abt. 25, Mödling statt Stadtbad „Elisabethstraße 2“; Fahrbereitschaft Mödling richtig Klosterneuburg 4; Bezirksschulinspektion statt Mödling 902 jetzt Mödling 476; bei XXV. Bezirk: statt Liesing 878 jetzt Liesing 26, 66 oder Atzgersdorf 814; Standesamt — nach Hietzing usw. neue Zeilen: Meidling, XII, Schönbrunner Straße 259 . . . R 30-5-90, Mödling, XXIV, Schranenplatz 1 . . . Mödling 336; Wohnungsamt: statt Häckelgasse 1 und R 33-5-70 jetzt Häckelgasse 2 mit Liesing 26, 66; Veterinäramt mit Telephonnummer Liesing 26, 66; Mutterberatung: Inzersdorf statt Neustiftgasse 2 jetzt Draschstraße 3, Vösendorf statt Obere Ortstraße 25 jetzt Kirchenplatz.

Bei Magistratische Bezirksämter:

Auf Seite 101:

Bei I. Bezirk — Marktamt jetzt I, Wipplingerstraße 8 . . . U 23-5-86; bei III. Bezirk statt U 40-0-61 jetzt U 16-4-84.

Auf Seite 102:

Bei IV./V. Bezirk — Marktamt V, statt Rechte Wienzeile jetzt Schönbrunner Straße 54, zu streichen: „Marktamt IV, Kettenbrücke-Naschmarkt samt Telephonnummer“; bei VI./VII. Bezirk — Fürsorgeamt VI, statt Amerlingstraße 6 jetzt Hirschengasse 25.

Auf Seite 104:

Bei XI. Bezirk — aus 3. Zeile von oben „Stadtkasse, Gesundheitsamt“, ferner 5. und 6. Zeile bis vor XI, Enkplatz 4 zu streichen. Vor Fürsorgeamt ist „Stadtkasse, Gesundheitsamt“ beizufügen. Wohnungsamt Außenstelle jetzt Enkplatz 2 mit Telephonnummer U 12-5-75.

Auf Seite 106:

Bei Für den XIX./XXVI. Bezirk — zu streichen „NS.-Registrierungsbehörde“ dafür vor Marktamt für den XIX. Bezirk und für den XXVI. Bezirk diese Stelle voranzusetzen.

Auf Seite 107:

Bei XX. Bezirk — nach Standesamt neue Zeile: „Veterinäramt, XX, Jägerstraße 30 . . . A 41-0-37; bei XXI. Bezirk — Referate, Kanzlei statt A 61-5-79 jetzt A 60-2-35; Marktamt auch Telephonnummer A 60-4-78; Fürsorgeamt statt A 60-4-29 jetzt A 61-4-26; Wirtschaftsreferat usw. statt A 61-4-50 jetzt A 61-0-32; Fahrbereitschaft Telephonnummer A 61-4-50; Bezirksschulinspektion statt Am Spitz 1 jetzt Schillgasse (Schule).

Auf Seite 108:

Bei XXII. Bezirk — Fahrbereitschaft und Amtsstelle auch Telephonnummer F 22-1-53; bei XXIV. Bezirk — Wohnungsamt statt Klosterneuburg 5 mit Mödling 7/806 jetzt Klosterneuburg 4 mit Mödling 24.

Auf Seite 84:

Bei M.Abt. 62 — Senatsrat Dr. Rieder statt 231 jetzt 366; Kanzlei statt 517 jetzt 516; Vereine statt 516 jetzt 517; NS. Registrierungsbehörden: VI./VII. statt B 36-5-54 jetzt B 36-5-45, XIV. statt B 39-4-52 jetzt B 33-5-75; bei M.Abt. 63 — zu streichen Senatsrat Dr. Branberger.

Auf Seite 85:

Bei M.Abt. 66 — nach Kanzlei zu streichen „Baustatistik“, letzte Zeile lautet: Statistik der Zu und Abwanderungen, Baustatistik; bei M.Abt. 69 — nach Kontrollabteilung neue Zeile: Kanzlei . . . 697.

Auf Seite 87:

Statt I, Sonnenfelsgasse 15 jetzt 13; II, Castellezgasse 35 und Große Mohrengasse 42 zu streichen; XII, Ruckergasse 40 zu streichen; einzufügen als neue Zeile: XIV, Ameisgasse 36; nach XV, Kauerergasse 3—5 hinzufügen („für Körperbehinderte“).

Bei Inhaltsverzeichnis:

Auf Seite 113:

Zu streichen Branberger Dr. usw.; nach Candido neue Zeile: Chitil, Dr. Arnold (M.Abt. 53) . . . 64.

Auf Seite 118:

Ruß, Dipl.-Ing. Otto richtig R u i s s ; zu streichen Schönthan, Dipl.-Ing. usw.

Auf Seite 119:

Bei Tschinkel nach (M.Abt. 32) einfügen: Senatsrat.

Vergabung von Arbeiten

Die Anbotbehalte (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt. (M.Abt. 34 — Bez., Allg. 15/48.)

Vergabung der laufenden Arbeiten an Gas- und Wasser-einrichtungen in städtischen Gebäuden.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Samstag, dem 26. Juni 1948, um 9 Uhr in der Magistratsabteilung 34, Neues Amtshaus, I, Rathausstraße 14—16.

Die Ausschreibungsbehalte können in der M.Abt. 34 während der Amtsstunden eingesehen werden.



HART- U. WEICHHOLZSÄRGE, METALLSÄRGE
in allen Ausführungen und Preislagen für Wien und die Bundesländer

GEMEINDE WIEN STÄDTISCHE BESTATTUNG

Wien IV, Goldeggasse 19

Telephon U 40-5-20

Telegramm: Bestattung

A166/a

Baubewegung

Vom 19. bis 25. Mai 1948

Neubauten:

- 10. Bezirk:** Muhrengasse 60, Errichtung einer Abschlußmauer, Berta Nowak und Mitbesitzer, 10, Muhrengasse 60, Bauführer Ing. J. und K. Hauser, 10, Troststraße 53 (M.Abt. 37 — Bb X/96/48).
Schrankenberggasse 30, Errichtung zweier Verkaufskioske, Josef Maier, 10, Schrankenberggasse 30, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — Bb X/841/47).
Troststraße 39, Einfriedung, L. Gussenbauer & Sohn, 4, Karolinengasse 17, Bauführer Bmst. L. Gussenbauer & Sohn, 4, Karolinengasse 17 (M.Abt. 37 — Bb X/195/47).
- 12. Bezirk:** Am Fasangarten 9, Wochenendhaus, Anna Pfeffer, 17, Hernalser Hauptstraße 49, Bauführer Zmst. Johann Gollob Wwe., 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — Bb XII/245/48).
Grießgasse 12, Platzmeisterhaus, Karl Amon, 12, Ulmenhof 20, Bauführer Bmst. Karl Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (M.Abt. 37 — Bb XII/246/48).
- 19. Bezirk:** Agnesgasse 3, Garagenzubau, Johann und Katharina Müller, 19, Agnesgasse 3, Bauführer Bmst. Anlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (M.Abt. 37 — Bb XIX/97/48).
- 23. Bezirk:** Ober-Laa, Inzersdorfer Straße 4, Errichtung eines Maschinenraumes und Wohnräume, Ing. Franz Hannak, 23, Ober-Laa, Inzersdorfer Straße 4, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 54 (M.Abt. 37 — Bb XXIII/184/48).
Ober-Laa, Hauptstraße 59, Instandsetzung einer Montagehalle, Franz Kienl jun., 23, Ober-Laa, Hauptstraße 59, Bauführer Ing.-Arch. J. W. Wagner, 1, Am Hof, Drahtgasse 2 (M.Abt. 37 — Bb XXIII/562/47).
Schwechat, Brauhausgasse 8, Instandsetzung des Maschinenhauses II, Brauerei Schwachat AG., 3, Landstraßer Hauptstraße 97, Bauführer Bmst. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — Bb XXIII/104/48).
- 24. Bezirk:** Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 59, Küche-Zimmer-Wohnung, Anna Saller, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 5 (Bb 24/438/48).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

- 1. Bezirk:** Maria Theresien-Straße 18, Errichtung eines Speisenaufzuges, Franz Wiesinger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 7 (35/1619).
Trattnerhof 1, Adaptierungen, Sowjetrussische Verwaltung, im Hause, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr AG., 4, Porrahaus (36/9294).
Falkestraße 3, Adaptierungen im 2. Stock, ÖVP, im Hause, Bauführer Bmst. Techn. Rat Rudolf Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (36/9299).
- 2. Bezirk:** Praterstraße 7, Errichtung und Bauabänderung, Filmatelier, Hotel Continental, im Hause, Bauführer Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (36/8907).
Venediger Au 2, Wohnungsinstandsetzung, Martha Levett, 9, Mariannengasse 28, Bauführer Arbeitsgemeinschaft Dipl.-Ing. Hugo Bronneck und Bmst. Ludwig Schmidt, Abbruchunternehmung, 1, Fleischmarkt 22 (36/8909).
Stuwerstraße 40, Wiederaufbau des Hauses, Ottakringer Brauerei, durch Ziv.-Arch. Hans Miedel, 7, Neubaugasse 76, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. K. Salamon und L. Fridlik, Bau- und Abbruchunternehmen, 2, Untere Augartenstraße 7 (36/8913).
Prater, Parzelle 108, Neubau einer Abortanlage und Kanalschluß für das Gasthaus, Amelie Reichl, 2, Enns-gasse 23, Bauführer Stuaq. Baugesellschaft, 1, Seilerstätte 18 (36/9036).
Karmelitermarkt, Errichtung eines Steinzeugrohrkanales, Lina Sigwald, 14, Stättermayergasse 4, Bauführer Wayß & Freytag AG. und Meinong Ges. m. b. H., 9, Währinger Straße 15 (36/9057).
Karmelitermarkt, Errichtung eines Steinzeugrohrkanales, Leopold Lachnit, 2, Gredlerstraße 9, Bauführer Wayß & Freytag AG. und Meinong Ges. m. b. H., 9, Währinger Straße 15 (36/9058).
- Volkertmarkt, Errichtung eines Steinzeugrohrkanales, Antonia Mörwald, 3, Gärtnergasse 5, Bauführer Wayß & Freytag AG. u. Meinong, Ges. m. b. H., 9, Währinger Straße 15, (36/9059).
Prater 131 a, Errichtung eines Märchendoramas, Heinrich Pretscher, 2, Hofenedergasse 1, Bauführer Zmst. Franz Kramel, Preßbaum bei Wien (36/9296).
- 3. Bezirk:** Schlachthausgasse 28, Herstellung einer Einfriedungsmauer, Friedrich Fortacz, 3, Erdbergstraße 85, Bauführer Bmst. Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 76 (36/9034).
Erdberger Mais 2093, Umbau, Glashaus, S. Savonith, im Hause, Bauführer unbekannt (36/9051).
Erdberger Mais 2747, Schuppenzubau, Franz Mayer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (36/9239).
Arsenalweg 13, Errichtung einer Platzwächterwohnung und Baukanzlei, Ing. Lambert Ferd. Hofer, Ziv.-Ing. für Hochbau, 5, Schloßgasse 9, Bauführer derselbe (36/9246).
Schwalbengasse 12, Herstellung eines Einstellraumes, Gottlieb Voith, im Hause, Bauführer Brüder Redlich, Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau, 3, Salmgasse 2 (36/9248).
Erdberger Lände 22/17, 20, Wiederinstandsetzungen von Wohnungen, Arthur Jarisch, Margarete Bauer, im Hause, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr AG., 4, Porrahaus (36/9295).
- 4. Bezirk:** Karolinengasse 25, Wiederinstandsetzungen, Wohnhaus, Olga Menzl, 4, Lambrechtgasse 1, Bauführer Arch. Jacques Prokesch, Baugesellschaft m. b. H., 8, Fuhrmannsgasse 17 (36/8965).
Schaumburgergasse 3, Instandsetzung, Haustor und Wohnung, Maria Schipp, im Hause, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13—15 (36/9040).
Mühlgasse 17, Bauliche Veränderungen, Arch. Hans Drabek, 9, Glasergasse 19, Bauführer Bmst. Josef Voleinik, 9, Garnisongasse 18 (36/9049).
- 5. Bezirk:** Spengergasse 5, Herstellung eines Notdaches, Franz Krenn, 5, Margaretenstraße 101, Bauführer Franz Korpitsch, Baugesellschaft, 1, Elisabethstraße 1 (36/8969).
Bräuhäusgasse 50, Unterteilung von Räumen, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1628).
- 6. Bezirk:** Mollardgasse 85 a, Unterteilung der Wohnräume, Weiser & Thiel, 6, Mollardgasse 85, Bauführer Bmst. Erich Bauer, 6, Stumpergasse 32 (36/8905).
Mollardgasse 85 a, Unterteilung der Werkstätte, Dr. Franz Thomastik und Mitarbeiter, im Hause, Bauführer Holzbau Anton Muth & Sohn, 19, Muthgasse 42 (36/8914).
Mollardgasse 48, Bauabänderungen, Essigfabrik, Josef Wildam, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Kiesling, 15, Toßgasse 11 (36/9060).
Kasernengasse 23, Herstellung einer Gangabschlußmauer, Ludwig Kohlfürst, im Hause, Bauführer Felix Sauer Nachf. Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell, Hoch- und Betonbau, 4, Karolinengasse 5 (36/9290).
- 7. Bezirk:** Zieglergasse 20, Durchbruch eines Einganges und Versetzen einer Auslage, Johann Metlicka, 7, Burggasse 130, Bauführer Bmst. Dr.-Ing. Friedrich Dusterbehn, 7, Zoller-gasse 39 (36/9120).



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

SCHREIB- FEDERN

MATH. SALCHER & SÖHNE
WIEN I, RUDOLFSPLATZ 13a

U 20-2-96 // U 22-3-54

A 120/2

- Burggasse 89, Geschäftsadaptierung, Wantky, im Hause, Bauführer Nottny & Seifert, Hoch-, Tief- und Spezialbau Ges. m. b. H., 1. Schottenring 17 (36/9242).
8. **Bezirk:** Josefstädter Straße 67, Änderung des Portales, Josef Gratz, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody und Ing. J. Weidisch, 8. Josefstädter Straße 87 (36/9213).
9. **Bezirk:** Liechtensteinstraße 97, Einbau einer Garage, Franz Wöhler, im Hause, Bauführer R. Kutsche und A. Papsch, Hoch-, Tief- und Feuerungsbau, 9. Berggasse 19 (36/8961). Liechtensteinstraße 113, Errichtung eines Einstellraumes, Edmund Grieshammer, im Hause, Bauführer Josef Bruk, Bau- und Steinmetzmeister, 12. Pohlsgasse 27 (36/8968). Währinger Straße 56, Portalinstandsetzung, Maria Firbas, im Hause, Bauführer Bmst. Dr.-Ing. Friedrich Düsterbehn, 7. Zollergasse 39 (36/9121).
10. **Bezirk:** Herzgasse 70, Lagerräume, Hans Hois, 10. Herzgasse 70, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14. Flötzersteig 248 (M.Abt. 37 — Bb X/83/48). Leibnizgasse 2, Kriegsschadeninstandsetzung, Ella Neumann, 10. Leibnizgasse 2, Bauführer Stablbau, Ges. m. b. H., 2. Praterstraße 25 (M.Abt. 37 — Bb X/121/48). Pernerstorfergasse 75, Kriegsschadeninstandsetzung, Agnes Reither, 10. Pernerstorfergasse 75, Bauführer Bronneck, Freund & Co., 3. Jacquingasse 15 (M.Abt. 37 — Bb X/819/47). Davidgasse 90, Umgestaltung für Lagerzwecke, Austria Tabakwerke, 9. Porzellangasse 51, Bauführer Brüder Redlich, 3. Salmgasse 2 (M.Abt. 37 — Bb X/148/48). Senefeldergasse 72, Stockwerksaufsetzung, Josef Pfundner, 10. Senefeldergasse 72, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10. Inzersdorfer Straße 16 (M.Abt. 37 — Bb X/100/48). Karmarschgasse 41, Kriegsschadeninstandsetzung, Marie Ebinger, 15. Kranzgasse 18, Bauführer Bmst. Ing. Hans Sach, 19. Gallmeyerergasse 3 (M.Abt. 37 — Bb X/851/47). Wielandgasse 11, Kriegsschadeninstandsetzung, Anton Wopicka, 4. Schelleingasse 50, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Schlosser, 10. Rechberggasse 4 (M.Abt. 37 — Bb X/283/48). Tolbuchinstraße 54, Kriegsschadeninstandsetzung, Franz Maurer, 10. Tolbuchinstraße 54, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10. Inzersdorfer Straße 16 (M.Abt. 37 — Bb X/120/48). Quellenstraße 111, Feuermauererrichtung, Aloisia und Bernhard Friedrich, 10. Rotenhofgasse 108, Bauführer W. Endisch & Co., Bauunternehmen, Prinz Eugen-Straße 42 (M.Abt. 37 — Bb X/128/48). Puchbaumgasse 47, Kriegsschadeninstandsetzung, Max König, 25. Inzersdorf, Draschestraße 63, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10. Inzersdorfer Straße 16 (M.Abt. 37 — Bb X/67/48). Dampfgasse 11, Kriegsschadeninstandsetzung, Franz Wolfbauer, 10. Hasengasse 14, Bauführer Bmst. Lang & Co., 8. Piaristengasse 2 (M.Abt. 37 — Bb X/253/48). Buchengasse 87, Bauliche Abänderung, Hermann Enderle, 10. Buchengasse 87, Bauführer Bmst. Ludwig und Hans Strohmayer, 5. Wiedner Hauptstraße 95 (M.Abt. 37 — Bb X/249/48).
12. **Bezirk:** Abmayergasse 55, Umbau in der Werkstätte, Wiener Verkehrsbetriebe, 4. Favoritenstraße 9—11, Bauführer unbekannt (35/1668).
- Pohlsgasse 3, Scheidemauerentfernung, Max Winter, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hirn, 15. Schwendergasse 61 (M.Abt. 37 — Bb XII/241/48). Albrechtsberggasse 29, Kriegsschadenbehebung, Gottlieb Klepetko, 14. Reinlgasse 37, Bauführer Bmst. J. Kaltenegger, 9. Marktgasse 60 (M.Abt. 37 — Bb XII/242/48). Breitenfurter Straße 101, Stockwerksaufbau, Karl Musil, im Hause, Bauführer Bmst. Felix Sauer Nachf., 4. Karolinen-gasse 8 (M.Abt. 37 — Bb XII/243/48). Mandlgasse 5, Kriegsschadenbehebung, „Dorotheum“, 1. Dorotheergasse 17, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8. Florianigasse 37 — Bb XII/244/48). Draschegasse 13, Kriegsschadenbehebung, Friedrich Riepl, 12. Breitenfurter Straße 29, Bauführer Bmst. Karl Eulenburg, 12. Aichholzgasse 31 (M.Abt. 37 — Bb XII/249/48). Singrienergasse 16, Wohnungsadaptierung, Heribert Knötig, im Hause, Bauführer Bmst. A. F. Grell, 7. Museumstraße 3 (M.Abt. 37 — Bb XII/251/48). Niederhofstraße 18, Maueröffnung, Margarete Brosch, 1. An der Hülben 1, Bauführer Bmst. Josef Schimscha, 16. Gablenz-gasse 24 (M.Abt. 37 — Bb XII/252/48). Meidlinger Hauptstraße 80, Bauabänderungen, Marie Richter, im Hause, Bauführer Bmst. Kamper & Schüller, 7. Ziegler-gasse 54 (M.Abt. 37 — Bb XII/253/48). Krichbaumgasse 6, Kriegsschadenbehebung, Dr. Gustav Gröbweg, 1. Schottenhof, Stiege VII, Bauführer Bmst. Karl Krichschey, 6. Linke Wienzeile 108 (M.Abt. 37 — Bb XII/254/48). O'brichgasse 9, Terrassenumbau, Dr. Sigmund Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Alexander Radl, 12. Fasangarten-gasse 125 (M.Abt. 37 — Bb XII/255/48). Wurmbstraße 40, Kriegsschadenbehebung, Otto Csaczar, 15. Illekkgasse 5, Bauführer Bmst. Ludwig Th. Lorbeer, 1. Marc Aurel-Straße 5 (M.Abt. 37 — Bb XII/256/48).
13. **Bezirk:** Hietzinger Kai, Städtisches Amtshaus, Dachinstandsetzung, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1678).
14. **Bezirk:** Nisselgasse 14, Feuerwache Penzing, Umbau und Erweiterung, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer Alexander Radl, 12. Fasangartengasse 125 (35/1660).
15. **Bezirk:** Weiglsgasse 9, Hauptwerkstätte, Umbau der Elektroschweißerei, Wiener Verkehrsbetriebe, 4. Favoritenstraße 11, Bauführer Bmst. Rudolf Grimm, 3. Reisnerstraße 36 (35/1603). Schwendergasse 28, Wiederherstellung von Lichtschächten, Josef Alfred Parizek, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 96—98, Bauführer Bmst. Anton Orleth, 8. Pfeilgasse 30 (Bb 175/48). Storchengasse 10, Verbreiterung einer Türöffnung, Fr. Rihas Wwe., im Hause, Bauführer Bmst. Anton Witzmann, 15. Schweglerstraße 30 (Bb 176/48). Grimmgasse 43, Unterfangung des Dachstuhles, Aufmauern dreier Hopfpeiler, Josef Genser, 7. Bernardgasse 28, Bauführer Bmst. Ing. Emil Klepetar, 19. Barawitzkagasse 11 (Bb 177/48). Robert Hamerling-Gasse 22, Verschiedene Adaptierungen, Josef Ha'm, im Hause, Bauführer Reform-Baugesellschaft, 1. Wipplingerstraße 12 (Bb 178/48). Diefenbachgasse 43, Wiederherstellung eines abgebrannten Schuppens, Johann Nowak, im Hause, Bauführer Bmst. J. Fliegers Ww., 19. Weimarer Straße 90 (Bb 179/48). Mariahilfer Straße 219/48, Behebung von Kriegsschäden, Johann Zika, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, Liesing, Schulgasse 8 (Bb 181/48).
16. **Bezirk:** Payergasse 4, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Dr. Paul Bauer, 16. Koppstraße 62, Bauführer Bmst. Dipl.-Arch. Ernst Hofer, 16. Thaliastraße 34 (Bb XVI/213/48). Haberlgasse 51, Lokalvergrößerung, Erich Baier, 16. Thaliastraße 45, Bauführer Bmst. Heinrich Seiz, 8. Josefstädter Straße 76 (218/48). Hasnerstraße 120, Magazin, Zubau, Anton Hengel, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Hradetz, 18. Riglergasse 11 (222/48). Hubergasse 9, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Emma Jellinek, 22. Konstanziagasse 28, Bauführer Bmst. Dipl.-Arch. Ernst Hofer, 16. Thaliastraße 34 (228/48). Wilhelminenstraße 91, Lagerhalle, Zubau, Vereinigte Emailierwerke „Austria“, 16. Wilhelminenstraße 80, Bauführer Baunternehmung L. Roth & Co., 1. Heßgasse 7 (239/48). Seitenberggasse 50—54, Erweiterungsbau, Fabrik, J. Meister & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Frauenfeld & Berghof, 4. Weyringergasse 6 (240/48).

Möríkeweg 34, Dachgeschoßausbau, Wohnhaus, Richard Friedrich, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Dobek, 16, Liebhartsalstraße 3 (243/48).

Brestelgasse 9, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Hausverwalter und Arch. Hans Plank, 1, Reichsratsstraße 9, Bauführer derselbe (251/48).

Friedmanngasse 36, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Leopold Luksch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (253/48).

Nauseagasse 59—63, Autowerkstätte, Zubau, Julius Meil AG., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ch. Jahn, 5, Kohlgasse 51 (260/48).

Abelegasse 8, Wiederaufbau, Wohnhaus, Emil Mick, 18, Messerschmidgasse 40, Bauführer Bmst. Dipl.-Arch. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (263/48).

18. Bezirk: Bastiengasse 36—38, Klinik, Pavillon 2, Fassadeninstandsetzung, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1676).

19. Bezirk: Bahnhof Heiligenstadt, Instandsetzung eines Lager-schuppens, K. E. Wagner & Co., 5, Margareteingürtel 5, Bauführer Baugesellschaft Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (35/1613).

Silbergasse 8/II/9, Kriegsschadenbehebung, Wohnung, Karl Plescher, 15, Meinhartsdorfer Gasse 10/II/10, Bauführer Bmst. Max Schandl, 19, Gebhardtgasse 8 (M.Abt. 37—Bb XIX/213/48).

Hofzeile 18—20, Nervenheilstalt, Aufbau des Ostflügels, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1677).

20. Bezirk: Gerhardusgasse 3—5, Dachinstandsetzung, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1675).

Jägerstraße 115, Herstellung einer Platz-Gewölbedecke, Richard Ullrich, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Fritz Stottan, 20, Pappenheimgasse 67—69 (36/8980).

Waldmüllergasse 27, Aufbau einer Garage, Anna Janik, im Hause, Bauführer Bmst. Schwarz, Ges. m. b. H., 1, Hegelgasse 17 (36/8991).

Wintergasse 4, Herstellung eines Magazins, Theodor Kohlbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Binder, 20, Klosterneuburger Straße 68 (36/9150).

Hannovergasse 17, Teilinstandsetzung, Wohnhaus, Franz Säuerl, 20, Allerheiligenplatz 6, Bauführer Mmst. Hans Würstl, 20, Leystraße 69 (36/9232).

21. Bezirk: Brünner Straße 74, Errichtung eines Öl- und Benzin-lager-raumes, Hofherr & Schrantz, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer unbekannt (35/1636).

Am Spitz 1, Amtshaus, Teilaufbau, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1657).

Weisselgasse 15—17, Behebung baulicher Kriegsschäden, Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donauefelder Straße 241, Bauführer derselbe (M.Abt. 37—Bb XXI/52/48).

23. Bezirk: Klein-Neusiedl, Gst. 163, Umbau der Wehr- und Turbinenanlage, Ludwig Polsterer, 23, Klein-Neusiedl 1, Bauführer Rella & Co., Baugesellschaft, 8, Albertgasse 33 (M.Abt. 37—Bb XXIII/42 und 43/48).

Ober-Laa, Rustenfeld 1, Umbau eines Geschäftslokales in eine Wohnung, Franz Gerhart, 23, Ober-Laa, Rustenfeld 1, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37—Bb XXIII/155/48).

24. Bezirk: Gaaden, Hauptstraße 57, Scheune, Johann Sulzer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, Mödling, Schillerstraße (Bb 24/478/48).

Dornbach 15, Wagenschuppen, Johann und Juliane Schöny, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Kroneis, Sulz (Bb 24/479/48).

Guntramsdorf, Lichteneckergasse 5, Erhöhung der gassen-seitigen Einfriedungsmauer, Leopold und Wilhelm Gauserer, im Hause, Bauführer Mmst. Gustav Csar, Guntramsdorf (Bb 24/482/48).

Maria-Enzersdorf, Siedlungsstraße 10, Zubau, Werkstätte, Josef Weindorfer, Bürstenerzeugung, Maria-Enzersdorf, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (Bb 24/484/48).

A 108b/12

Biedermannsdorf, Gst. 157/2, Einfriedung, Engelbert Raab, Biedermannsdorf, Ortsstraße 52, in eigener Regie (Bb 24/489/48).

Wiener Neudorf, Zu- und Ausbau, Werkzeughütte als Behelfswohnung, Reinold Janisch, 1, Walfischgasse 8, in eigener Regie (Bb 24/495/48).

Guntramsdorf, Fabriksgasse, Kanäle für Färberei und Betonfußboden, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. A. Illner, 7, Stuckgasse 9 (Bb 24/454/48).

Guntramsdorf, Fabriksgasse, Adaptierungsarbeiten im Anbau an das Legeregebäude, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. A. Illner, 7, Stuckgasse 9 (Bb 24/455/48).

Münchendorf, Hauptstraße 25, Wiederaufbau, Wohntrakt und offener Schuppen, August Steindl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (Bb 24/471/48).

Hinterbrühl, Hauptstraße 72, Umbau, Geschäftslokal, Franz Tengel, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Sittner, Hinterbrühl (Bb 24/472/48).

Mödling, Passauer Gasse 14, Fertigstellung des in Rohbau befindlichen Zubaus, Leopoldine Kolar und Hlawatsch, 5, Margareteingürtel 134, Bauführer Mmst. Josef Wagner, Mödling, Klostersgasse 12 (Bb 24/473/48).

Münchendorf, Hauptstraße 16, Erweiterung des Schuppens um 10 Meter, Lorenz und Hermine Tiwald, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (Bb 24/474/48).

Dornbach 32, Zubau, Wirtschaftsgebäude, Franz Hohlag-schwandner, Landwirt, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wallner, Heiligenkreuz 57 (Bb 24/475/48).

Gumpoldskirchen, Kirchengasse 7, Dachstuhlerneuerung, Dr. Franz Oswald, im Hause, Bauführer Bmst. Adam Kroker, III, Weyrgasse 5 (Bb 24/476/48).

Gumpoldskirchen, Wiener Straße 88, Hofseite Stockwerksaufbau und Umbau im Erdgeschoß, Ludwig Grill, Gumpoldskirchen, Mühlackergasse 12, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18 (Bb 24/477/48).

Mödling, Grenzgasse 40, Ausbau, Wohnung an bestehendes Gartenhaus, Firma Kleiner & Fleischmann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, Mödling, Schillerstraße (Bb 24/435/48).

Maria-Enzersdorf, Riemerschmidgasse 1/3, Lagerraum, Josef Gallhuber, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, Maria-Enzersdorf, Gabrieler Straße 17 (Bb 24/436/48).

Mödling, Goethegasse 13, Wiederaufbau Wohnhaus, Maria Koziol, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Zöchmeister, Mödling, Elisabethstraße 13 (Bb 24/439/48).

Gumpoldskirchen, Badner Straße 37, Wiederaufbau der straßenseitigen Wohnung, Anna Hofer, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 45, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18 (Bb 24/440/48).

Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße 12, Wiederinstandsetzung, Scheune, Josef Hausknecht, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (Bb 24/441/48).

Guntramsdorf, Hauptstraße 41, Wiedererrichtung des Kinos, Anna Puchinger, Guntramsdorf, Anninger Straße, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (Bb 24/449/48).

Landesgesetzblatt für Wien

Das am 22. Mai ausgegebene 9. Stück enthält eine Verordnung der Wiener Landesregierung vom 20. April 1948, betreffend Schonzeiten der jagdbaren Tiere.

Guntramsdorf, Mühlgasse, Maschinenmagazin, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., Guntramsdorf, im Hause, Bauführer Zmst. Fr. Schober, Vösendorf, Obere Ortsstraße 222 (Bb 24/451/48).

Mödling, Südtiroler Gasse 16, offene Halle, Firma Ing. Josef Sch. eußner, Mödling, Schillerstraße 79, Bauführer derselbe (Bb 24/450/48).

Guntramsdorf, Mühlgasse, Kanäle für Kondenswasserbehälterraum, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., Guntramsdorf, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. A. Illner, 7, Stuckgasse 7 (Bb 24/452/48).

Guntramsdorf, Fabriksgasse, Umbau eines Druckereigebäudes, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., Guntramsdorf, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. A. Illner, 7, Stuckgasse 7 (Bb 24/453/48).

Guntramsdorf, Kirchenplatz 1, Erker oberhalb der Einfahrt, Anton Spenger, im Hause, Bauführer Firma Glatzl & Co., Bauunternehmung, Mödling, Schillergasse 34 (Bb 24/396/48).

Guntramsdorf, Keltengasse K.Nr. 497, Zubau, Gassentrakt, Karl und Wetty Kabicek, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (Bb 24/397/48).

Münchendorf, Himberger Straße 10, Eisenbetondecke (Misch- und Klärhalle), Obstverwertungsgesellschaft m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (Bb 24/400/48).

Hinterbrühl, Hauptstraße 38, Eingangstür an der Gassenfront an Stelle eines Fensters, Fritz Tropper, im Hause, Apotheke, Bauführer Firma Josef Schleußner, Mödling, Schillerstraße, Ecke Südtiroler Gasse (Bb 24/406/48).

Guntramsdorf, Friedhofstraße 357, Wiederaufbau, Wohnhaus, Franziska Hornich, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Talirz, Guntramsdorf, Triester Straße 406 (Bb 24/410/48).

Achau 75, Wiederaufbau, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Johann Stauer, Landwirt, im Hause, Bauführer Stadtzimmermeister Johann Stauer, Achau 75 (Bb 24/411/48).

Guntramsdorf, Berggasse 84, Dünger- und Jauchengrube und bauliche Abänderungen, Franz Hofstädter, Wirtschaftsbesitzer, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (Bb 24/415/48).

Guntramsdorf, Berggasse 84, Umbau, Preßhaus, Franz Hofstädter, Wirtschaftsbesitzer, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (Bb 24/416/48).

Guntramsdorf, Siedlergasse 517, Zubau, Kabinett, Josef Konlechner, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (Bb 24/433/48).

Guntramsdorf, Kaserngasse, K.Nr. 524, Holzschuppen, Dr. Karl und Ludwig Hader, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (Bb 24/434/48).

25. Bezirk: Liesing, Bau einer Zapfstelleneinrichtung, KÖB, durch Bundesministerium für Verkehr, Gen.Dion. der Österreichischen Bundesbahnen, Kraftwagendienst, Bauführer Bmst. Josef Kaufs Wtwe., 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (35/1670).

26. Bezirk: Kritzensdorf, Hauptstraße 39 a, E. Z. 1048, Geschäftslokalinstandsetzung, Kurt Eckl, 26, Klosterneuburg, Wiener Straße 395, Bauführer Bmst. Josef Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (411/48 Klbg.).

Kritzensdorf, Hauptstraße 85, E. Z. 121, Kellerinstandsetzung, Leopold Wein, im Hause, Bauführer Mmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (523/48 Klbg.).

Klosterneuburg, Sachsengasse 19, E. Z. 2850, Außenmauerinstandsetzung, Rudolf Zoderer, im Hause, Bauführer Bmst. Carl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (410/48 Klbg.).

Weidling, Brandmayerstraße 10, E. Z. 98, Senkgruben- und Tramdeckeninstandsetzung, Barbara Schmid, im Hause, Bauführer Hochbau- und Kaminschleif-G. m. b. H. „Kaminofix“, 20, Heinzelmangasse 15 (417/48 Klbg.).

Klosterneuburg, Niedermarkt 19, E. Z. 214, Überbau, Viktor Kummer, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Hosenseidl, Klosterneuburg, Albrechtgasse 66 (412/48 Klbg.).

Klosterneuburg, Türkenschanzstraße 18, E. Z. 1363, Rauchfang einbau, Rudolf Hagel, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Hosenseidl, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 66 (327/48 Klbg.).

Höflein, Hauptstraße 51, E. Z. 42, Brunnenvertiefung, Franz Moldaschl, im Hause, Bauführer Brunnenmeister Franz Nowak, 26, Kritzensdorf, Hauptstraße 34 (501/48 Klbg.).

Abbrüche:

2. Bezirk: Josefinengasse 8, Manfred Hirsch, im Hause, Bauführer Bmst. Löschner und Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (36/8903).

Praterstern, Buschkino, Landesverband vom Roten Kreuz für Wien und Niederösterreich, 1, Milchgasse 1, Bauführer Bmst. Ing. Hans Ehrhäusl, 2, Malzgasse 8 (36/9108).

3. Bezirk: Gerlgasse 10, Wohnhaus, Franz Beinl, 4, Johann Strauß-Gasse 33, Bauführer Walter Gauf, Abbruch- und Bauunternehmung, 6, Esterházygasse 28 (36/8966).

7. Bezirk: Urban Loritz-Platz 3, Franz Heidenreich, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (36/9031).

Westbahnstraße 7, Pietro A. de Pellegrin, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weigangs Wwe., 4, Lambrechtgasse 13 (36/9122).

10. Bezirk: Favoritenstraße 108, Wohnhausabtragung, Michael Eschenlohr, 10, Rotenpöfegasse 22, Bauführer Bmst. Fritz Zacharias, 10, Leibnizgasse 2 (M.Abt. 37 — Bb X/256/48).

Wielandplatz 7, Wohnhausabtragung, Johann Rudolf, 25, Maria-Enzersdorf, Helferstorferstraße 49, Bauführer Bmst. Franz Schüller, 13, Fasangartengasse 5 (M.Abt. 37 — Bb X/255/48).

Scheugasse 13, Wohnhausabtragung, Michael und Julia Wenzl, 5, Zentagasse 14, Bauführer Bmst. Matthias Neuhold, 20, Adalbert Stifter-Straße 11/18 (M.Abt. 37 — Bb X/56/48).

Pernerstorfergasse 3, Wohnhausabtragung, Friedrich und Karoline Neudeck, 5, Wehrgasse 2, Bauführer Vinzenz Smazinka, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 47/18 (M.Abt. 37 — Bb X/199/48).

Landgutgasse 39, Wohnhausteilabtragung, H. V. Inrich Barkmann, 25, Mauer, Roseggerstraße 7, Bauführer Hanns Steffel, 1, Singerstraße 6 (M.Abt. 37 — Bb X/184/48).

20. Bezirk: Handelskai 129, Wohnhaus, Vonwiller, Schoeller, 1, Seilerstätte 18—20, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 19 (36/8945).

21. Bezirk: Floridsdorfer Hauptstraße 31, Garageabtragung, Adolf Czech, 3, Oberzellergasse 14/14, Bauführer Bmst. Ferdinand Böhm's Wwe., 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (M.Abt. 37 — Bb XXI/172/48).

24. Bezirk: Maria-Enzersdorf, Schloßgasse 7, Abtragung der gassenseitigen Giebelmauer und wieder neuverankert aufzubauen, Pia Grodecki, Taufkirchen an der Pram, Oberösterreich, Bauführer Bmst. Hubert Hubatsch, 24, Maria-Enzersdorf, Mariazeller Gasse 18 (Bb 24/487/48).

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, E. Z. 1867, Gst. 910/7, Gertrude Potyka, 4, Weyringergasse 8, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 1526/48).

12. Bezirk: Hetzendorf, E. Z. 1078, Gst. 351, Dr. Egon Galvagni, 13, Trauttmansdorffgasse 54, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 1477/48).

Altmannsdorf, E. Z. 126, Gst. 138, Anna Sassa, 12, Biedermanngasse 29, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 1478/48).

Altmannsdorf, E. Z. 967, Gst. 294/34, E. Z. 968, Gst. 294/35, Adelheid Klomm, 12, Hohenbergstraße 8, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 1479/48).

14. Bezirk: Auhof, E. Z. 16, Gst. 917, Otto und Helene Tögelhofer, 13, Berggasse 7.

Auhof, E. Z. 16, Gst. 1036, Fritz Liebe, 10, Angeligasse 10, Auhof, E. Z. 16, Gst. 1179, Franz und Amalia Bruckner, 13, Alleestraße 11, durch Dr. Emil Faulhaber, Rechtsanwalt, 8, Laudongasse 25 (M.Abt. 64 — 1481/48).

BITTNER & REDL O. H. G. CHEMISCHE FABRIK

Produktionsprogramm:

Nigrotekt-Saurenschutzmittel, Leder- und Fußbodenpflegemittel, chemisch-technische Fertig- und Halbvertigwaren

Werk: Wien XXV, Neu-Erlaa

Stadt Büro: Wien III Am Modenapark 10, Tel. U 16-0-83

A 186 b

- Auhof, E. Z. 16, Gst. 1364, Johann und Gisela Schätzel, 13, Hermesstraße 28.
- Auhof, E. Z. 16, Gst. 1323, Julius und Karoline Frischen-gruber, 1, Börseplatz 1, durch Dr. Emil Faulhaber, Rechts-anwalt, 8, Laudongasse 25 (M.Abt. 64—1482/48).
- Hütteldorf, E. Z. 1704, Gst. 1342, Friedrich Viethauer, 16, Possingergasse 47—51/12, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64—1518/48).
- Breitensee, E. Z. 353, Gste. 297/31, 312/1, 312/2, 312/3, 312/4, 312/5, 312/6, 312/7, 312/8, 312/9, 312/10, 312/11, 312/12, 312/13, 312/14, 312/15, 312/16, 312/17, 312/18, 312/19, 312/20, 312/21, 312/24, 297/32, 297/34, 297/35, öffentl. Gut, Gste. 312/32, 312/33, Kleingartenverein „Spallart“, 13, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—1543/48).
- 20. Bezirk:** E. Z. 3145, Gst. 4880, E. Z. 3146, Gst. 4882, Gemein-nützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Baugenossenschaft, reg. G. m. b. H., 1, Nibelungengasse 1 (M.Abt. 64—1517/48).
- 21. Bezirk:** Stammersdorf, E. Z. 2, Gste. 75, 90 und 269, Andreas und Barbara Koch, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 68, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64—1515/48).
- Ebling, E. Z. 2172, Gst. 396/635, E. Z. 2986, Gst. 396/633, Sidonie Weiser, 14, Hackinger Straße 13, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64—1511/48).
- Ebling, E. Z. 2902, Gst. 365/31, Anton Veits, 15, Jurekgasse 5, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzers-dorf (M.Abt. 64—1512/48).
- Ebling, E. Z. 1749, Gste. 391/260, 391/261, Aurelia Schulz, 1, Am Gestade 7, durch Dr. Kurt Zerdik, Notarsubstitut, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—1474/48).
- Aspern, E. Z. 1319, Gst. 856/4, Adolf Oberleuthner, 21, Aspern, Siegesplatz 12, durch Dr. Kurt Zerdik, Notarsubstitut, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—1475/48).
- Kagran, E. Z. 37, Gst. 997, Rosa Hopfgartner, 21, Haide-weg 257, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64—1488/48).
- Leopoldau, E. Z. 800, Gste. 2232/1, 2233/1, 2233/2, 2233/3, E. Z. 151, Gste. 2232/3, 2233/4, 2233/6, 2233/8 und 2233/2, Auguste und Franziska Bartsch, 20, Marchfeldstraße 27, durch Dr. Heinz Bergler, Rechtsanwalt, 21, Hermann Bahr-Strasse 18 (M.Abt. 64—1506/48).
- 23. Bezirk:** Fischamend-Dorf, E. Z. 59, Gst. 124, Verlassen-schaft Anna Onderka, 23, Fischamend-Dorf, durch Bezirks-gericht Schwechat (M.Abt. 64—1519/48).
- Mannswörth, E. Z. 367, Gst. 189/2, E. Z. 368, Gst. 192/2, Katharina Anzenberger, 23, Mannswörth 117 (M.Abt. 64—1489/48).
- 24. Bezirk:** Brunn am Gebirge, E. Z. 268, Gst. 1219, Gustav und Elisabeth Wolf, 24, Brunn am Gebirge, Bahngasse 3, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheits-platz 9 (M.Abt. 64—1490/48).
- 25. Bezirk:** Perchtoldsdorf, E. Z. 689, Gste. 919/19, 919/43, Josef und Therese Heintz, 12, Breitenfurter Straße 5, durch Dr. Egon Bauer, Notar, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64—1476/48).
- Perchtoldsdorf, E. Z. 1448, Gst. 57/2, Karl Zesch, 25, Kalten-leutgeben, Hauptplatz 104, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64—1513/48).

Fluchtlinien:

- 3. Bezirk:** Barichgasse 35-Ungargasse 65, für Arch. u. Bmst. Franz Czernilofsky (36/9233).
Schlachthausgasse 38, Dipl.-Ing. Hans Bachner (36/9249).
- 8. Bezirk:** Strozzigasse 12, für Franz Schörg (36/9154).
- 10. Bezirk:** E. Z. 437, K. G. Inzersdorf, für Karl Maurer, 10, Herzgasse 85 (M.Abt. 37—Fl 431/48).
E. Z. 437, K. G. Inzersdorf-Stadt, für Karl Maurer, 10, Herz-gasse 85 (M.Abt. 37—Fl 439/48).
- 12. Bezirk:** E. Z. 229, K. G. Hetzendorf, für Paul Fritzi, Firma „O. Fritzi“, 12, Stachegasse 16 (M.Abt. 37—Fl 457/48).
- 13. Bezirk:** E. Z. 123, K. G. Hacking, für Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (M.Abt. 37—Fl 433/48).
E. Z. 885, K. G. Lainz, für Karoline und Johann Rausch, 13, Hetzendorfer Straße 188 (M.Abt. 37—Fl 435/48).
Gst. 166/1, K. G. Hietzing, 520/1, Penzing, Dipl.-Ing. Hugo Hüchel, 19, Schreiberweg 98 (M.Abt. 37—Fl 449/48).

- 14. Bezirk:** E. Z. 563, K. P. 116/17, Bauplan 14, K. G. Ober-Baumgarten, für Magdalena Ehrenberger, 14, Waidhausens-trasse 31 (M.Abt. 37—Fl 444/48).
- 16. Bezirk:** K. G. Ottakring, Friedrich Kaiser-Gasse 14, für Franz und Irene Vondrys (M.Abt. 37—Fl 448/48).
- 19. Bezirk:** E. Z. 469, K. G. Gränzing, für Gustav Zinagel, 20, Wallensteinstraße 18 (M.Abt. 37—Fl 428/48).
E. Z. 158 und 159, K. G. Unter-Sievering, 19, An der Hacken-berggasse, für Franz Böse, 19, Sieveringer Straße 105 (M.Abt. 37—Fl 437/48).
- 21. Bezirk:** E. Z. 890, K. G. Kapellerfeld, für Paul Malik, 21, Gerasdorf-Kapellerfeld, Feldgasse 70 (M.Abt. 37—Fl 440/48).
E. Z. 630, K. G. Floridsdorf, für Karl Jekal, 21, Floridus-gasse 32 (M.Abt. 37—Fl 441/48).
E. Z. 306, K. G. Königsbrunn, Baugesellschaft Stabilbau, G. m. b. H., 2, Praterstraße 25 a (M.Abt. 37—Fl 442/48).
E. Z. 890, K. G. Kapellerfeld, für Paul Malik, 21, Geras-dorf-Kapellerfeld, Feldgasse 70 (M.Abt. 37—Fl 440/48).
E. Z. 630, K. G. Floridsdorf, Floridusgasse 32, für Karl Jekal, 20, Stromstraße 39, Stiege 14/7 (M.Abt. 37—Fl 441/48).
E. Z. 306, 742/2, 743, 21, Königsbrunn, Baugenossenschaft Stabilbau, G. m. b. H., 2, Praterstraße 25 a (M.Abt. 37—Fl 442/48).
E. Z. 12 und 995, K. G. Groß-Jedlersdorf, Amtsstraße 24 und 26, für Johann und Magdalena Bernreiter (M.Abt. 37—Fl 443/48).
E. Z. 1035, Bauarea 1865, 21, Sonnenweg 53, für Karl Stip-seitz 21, Sonnengasse 64 (M.Abt. 37—Fl 450/48).
- 22. Bezirk:** E. Z. 3317, K. G. Ebling, Gste. 227/1, 228/4, für Klementine Max, 22, Gartenheimstraße 464 (M.Abt. 37—Fl 425/48).
E. Z. 1851, K. G. Aspern, für Helene Kurz, 22, Hirschstettner Straße 83 (M.Abt. 37—Fl 429/48).
E. Z. Gst. 388/1, 22, Kaisermühlenstraße (M.Abt. 37—Fl 455/48).
- 23. Bezirk:** E. Z. 456, K. G. Himberg, für Friedrich und Marie Rubenser, 23, Himberg, Münchendorfer Straße 11 (M.Abt. 37—Fl 426/48).
E. Z. 281, K. G. Himberg, für Rosina Zajdlik, 23, Himberg, Alter Markt 17 (M.Abt. 37—Fl 427/48).
E. Z. 46, K. G. Rannersdorf, für Anton Horvath, 23, Ranners-dorf, Siedlung neben der Chemischen Fabrik (M.Abt. 37—Fl 434/48).
E. Z. 591, K. G. Himberg, Gst. 1158/19, Bahnweg, für Angela und Otto Krieger, 23, Himberg, Hauptplatz 9 (M.Abt. 37—Fl 445/48).
E. Z. 526, K. G. Ober-Laa, für Johann Trunk, 23, Ober-Laa, August Kronberger-Straße 6 (M. Abt. 37—Fl 451/48).
E. Z. 254, K. G. Ober-Laa, Gste. 826/3 und 827/2, für Leopold Zehetner, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 163 (M.Abt. 37—Fl 452/48).
E. Z. 7, Gste. 16/8 und 17/8, K. G. Ober-Laa, Rustenfeld, Bau-stelle 8, für Franz Gdovsky, 23, Ober-Laa, Rustenfeld, Parzelle 8 (M.Abt. 37—Fl 453/48).
E. Z. 129, Gst. 16/7, K. G. Ober-Laa, Rustenfeld, für Franz Mucik, 23, Ober-Laa, Rustenfeld (M.Abt. 37—Fl 454/48).
- 24. Bezirk:** E. Z. 1303, K. G. Brunn am Gebirge, für Brüner Verzinkelei, Brüder Bablik, 24, Brunn am Gebirge (M.Abt. 37—Fl 438/48).
- 25. Bezirk:** E. Z. 132, K. G. Atzgersdorf, Gustav Mehlführer, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 19 (M.Abt. 37—Fl 430/48).
E. Z. 2164, K. G. Mauer, Karl Steinklamm, 25, Mauer, Jesuitensteig 28 (M.Abt. 37—Fl 432/48).

» A U S T R I A «
Füllhalter-Reparaturwerkstätte
 FÜR ALLE SYSTEME
KARL FRIEDENTHAL A 184
 Präzisionsreparaturen aller Marken und Systeme mit voller Garantie
 Wien VII, Westbahnstraße 5 a • Telephone B 33-2-85

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenv
verlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rat-
haus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausraffik
erhältlich.

V. b. b.

Reinigung — Schädlingsbekämpfung

BETRIEB

FRANZ PRASCH

Wien I, Ballgasse 4 · Tel. R 29-0-06

A 110/52

Seit 1894

Lichtpausen, Plandrucke
für Baustellen, Werkshallen
und Archiv

JOHANNA KERBLER

Wien VI, Theobaldgasse 7

Telephon B 25-509

Ein- und Mehrfarbendrucke
nach Parzellierungs-, Teilungs-,
Höhen- u. Schichtenplänen usw.

BAUUNTERNEHMUNG
ING. ERNST v. LEIXNER

Hoch- und Tiefbau, Beton-
und Stahlbetonkonstruktionen

Wien I, Falkestraße 6 / Tel. R 21-0-84

A 199/2

SPENGLEREI



Ges. gesch.

für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

A 98/104

DIE BERATUNGSSTELLE DER

**WIENER
GASWERKE**

VI, Mariahilfer Straße 63

Rufnummer: B 20-510

erteilt Ratschläge und Anleitungen
über die richtige und sparsame Ver-
wendung des Gases im Haushalt

WIENER GASWERKE

Direktion

VIII, Josefstädter Str. 10. A 21-5-40

Geschäftsstellen:

XII, Theresienbadg. 3. R 39-5-65

XX, Denigasse 39. A 42-5-30

88



GEMEINDE WIEN
STÄDTISCHE BESTATTUNG

A166/b

Zentrale: Wien IV, Goldeggasse 19, Telephon U 40-5-20

Tag- und Nachtdienst — 41 Filialen in Wien und Umgebung stehen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung